

kuh-le Aktivitäten
für Firmen, Vereine
und Familien



SPIEL & SPASS AUF DEM BAUERNHOF

Allgemeine Informationen



Keine Angst vor Allergien

Auf unserem Hof gibt es keine Heubelüftung, das heisst, es gibt keinen Heustaub. Das Stroh im Schlafrum ist frisch und staubfrei. Bei dringendem Bedarf haben wir Zimmer.

Wir kennen die Zeckengefahr

Mit den Kindern streifen wir deshalb auch nicht durch die Wälder und durchs Unterholz. Wir halten uns im offenen Feld auf und auf breiten Wegen. Die folgenden Massnahmen treffen wir, wenn wir uns in Waldnähe begeben. So hatten wir selber und unsere Gäste in den letzten Jahren keine Probleme mit den Zecken:

- Lange Ärmel
- Lange Hosen
- Kniesocken über die Hosen ziehen
- Antibrumm forte einsprühen vor Wanderungen



Nach dem Aufenthalt im Wald oder in Gebüschten leiten wir die Kinder sorgfältig an, sich gegenseitig nach Zecken abzusuchen. Bei Unsicherheiten steht Frau Doris Morgenegg zur Seite. Dies tun wir mehrmals in der Woche.

Der Schaffhauser Kantonsarzt unterstützt diese Vorsichtsmassnahmen. Die sofortige Entfernung einer Zecke mindert das geringe Risiko einer Erkrankung an einem Zeckenstich nochmals. Nicht zu vergessen, dass wir in dieser Gegend ein uneingeschränktes Leben führen können und auch die Steiner Kinder nicht auf Walderlebnisse verzichten möchten.

Impfungen werden vom Kantonsarzt nur für Personen, die sich regelmässig im Wald aufhalten, empfohlen (z.B. Waldarbeiter, Orientierungsläufer, etc.)

kuh-le Aktivitäten
für Firmen, Vereine
und Familien



SPIEL & SPASS AUF DEM BAUERNHOF

Heimweh

Heimweh ist in unseren Lagern immer wieder ein Thema. Die meisten Kinder sind allerdings nicht oder zumindest nicht spürbar davon betroffen. Unter den Betroffenen tritt Heimweh meistens nur zeitweise auf und ist nicht so schlimm, dass sie das Lager nicht dennoch sehr geniessen können. Die Überwindung des Heimwehs kann eine positive Erfahrung sein, in seltenen Fällen ist bei sehr starkem Heimweh ein frühzeitiger Lagerabbruch nötig, bzw. sinnvoll. Allerdings möchten wir dies möglichst vermeiden. Jedes Kind reagiert anders und es spielen unzählige Faktoren mit.

Als Eltern können Sie Ihr Kind möglichst gut vorbereiten, indem Sie folgende Tipps befolgen:

- Ihr Kind soll sich darauf einstellen, eine Woche ohne Eltern weg zu sein. Trauen Sie dies Ihrem Kind zu und vermeiden Sie es, Ihrem Kind einen Abholservice nach Bedarf anzubieten.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind das Heimweh und versuchen Sie gemeinsam Hilfsstrategien beim Auftreten von Heimweh zu finden.
- Bei Bedarf darf das Kind mit mir nach Hause anrufen. Ihr Kind und ich entscheiden gemeinsam und wir werden zusammen einen Weg finden.
- Sollten Sie als Eltern Mühe haben, Ihr Kind für die Lagerwoche loszulassen, so zeigen Sie dies Ihrem Kind möglichst nicht. Ihr Kind könnte ein schlechtes Gewissen bekommen, nicht bei Ihnen zu sein.
- Und.....wenn Sie nichts von uns hören, ist alles gut. Unser grösstes Ziel ist es, Ihre Kinder glücklich, mit neuen Erlebnissen erfüllt und zufrieden wieder nach Hause zugeben.

***Wir freuen uns auf ein tolles Lager
auf dem Bolderhof!***

